

Die Seele und ich – ein integral- mystischer Ausflug



Integraler Salon Leipzig - 26.03.2019 - Referentin: Daniela Borschel

Inhaltsüberblick

- Kurzer Input zum Thema:
 - Seelenbegriffs in der integralen Theorie
 - Seelenbegriff in verschiedenen Traditionen
- Begleitende mystische Texte, u.a. der Begine und Mystikerin Marguerite Porète
- Übung: Aufstellung in 3er Gruppen
- Austausch zum Erlebten in Triaden
- Gemeinsamer Abschluss



Seelenprägungen und Perspektiven

„Wenn individuelle Seelen entstehen, gibt es bereits seine oder ihre einmalige Perspektive.“
(Wilber)



Zeuge und Seele

„Der Zeuge ist eine sehr hohe und unbedingt notwendige Entwicklungsstufe, aber nicht die letzte. Wenn der Zeuge - die Seele - transzendiert wird, geht er in all dem auf, dessen Zeuge er bisher war. Die Subjekt/Objekt-Dualität verschwindet, und übrig bleibt reines, nichtduales Gewahrsein.“

(Ken Wilber, Mut und Gnade)



Seele als subtiler Zustand oder als Ebene

„Doch wenn wir von Körper, Geist, Seele und GEIST sprechen, können damit Ebenen/Strukturen gemeint sein, doch damit kann man auch Zustände beschreiben. „Körper“ kann der grobstoffliche Zustand sein, „Geist“ der subtile Zustand, „Seele“ das kausale Zeugenbewusstsein, das „einzigartige Selbst“ und GEIST das Nichtduale. Was also die [Mystiker der Traditionen] wirklich gefühlt haben, waren keine Ebenen, sondern Zustände.

Man kann die Zustände natürlich auch als Ebenen betrachten, das ist o. k.. In dem was sich von Augenblick zu Augenblick ereignet, wird daher das Involutionsspiel durch die Zustände hindurch gespielt, und nicht durch die Strukturen.“

Quelle : Wilber, Gespräch zum Buch Integrale Spiritualität



Meister Eckhart - Seelengrund

Umstritten war seine Aussage, der „Seelengrund“ sei nicht wie alles Geschöpfliche von Gott erschaffen, sondern göttlich und ungeschaffen. Im Seelengrund sei die Gottheit stets unmittelbar anwesend.



Das Ziel – Sri Aurobindo

Wenn wir über Kenntnisse hinausgegangen sind,
werden wir Erkenntnis haben.

Denken war der Helfer, Denken war die Schranke.

Wenn wir über das Wollen hinausgegangen sind,
werden wir Macht haben.

Anstrengung war der Helfer, Anstrengung war die Schranke.

Wenn wir über die Freuden hinausgegangen sind,
werden wir Seligkeit haben.

Verlangen war der Helfer; Verlangen ist die Schranke.

Wenn wir über das Persönliche hinausgegangen sind,
werden wir Personen werden.

Ego war der Helfer, Ego ist das Hindernis. >>>



Das Ziel – Sri Aurobindo

Wenn wir über das Menschliche hinausgegangen sind,
werden wir Menschen werden.
das Animalische war der Helfer. Das Animalische ist das Hindernis.

Verwandle Denken in ungestörte Intuition.
Sei ganz Licht.
Das ist Dein Ziel.

Verwandle Anstrengung in gleichmäßiges und
souveränes Ausströmen von Seelenkraft,
sei ganz bewusst Kraft.
Das ist Dein Ziel.

Verwandle Freuden in die gleichbleibende Ekstase.
sei ganz Seligkeit,
das ist Dein Ziel.



Tipp zum Weiterforschen

- Der Spiegel der einfachen vernichtigten Seelen – von Mystikerin Marguerite Porète (oder auch Margareta Porete, je nach Schreibweise); Begine geboren um 1250/1260 in Nordfrankreich

Sie (be)schreibt in ihrem Spiegel in einer literarischen Gattung zwischen Liebeslyrik und Streitgespräch und Vorlage für öffentliche Aufführungen, Gespräche zwischen Liebe, Seele, Vernunft und weiteren „Rollen“

Sie differenziert aus zwischen „Menschenseele“, „diese Seele“, „eine solchen Seele“, eine „freien Seele“, eine „vernichtigte Seele“ und damit einer Entwicklung der Seele durch sieben Zustände bzw. Zustandsebenen im „Gnadenleben“.



Aufstellung

Übung Aufstellung für 3er-Gruppe (Seele)

- Gruppe klärt Alter und die/der Mittlere beginnt oder andere Auswahl
- Von der/dem Anliegeninhaber(in) aufgestellt werden Stellvertreter für:
 - Meine Seele
 - Einen verlorenen oder nicht erkannten Seelenanteil
 - mich in diesem Zusammenhang (Anliegeninhaber(in) positioniert sich selbst als stellvertretend für sich selbst)
- Durchführen, wahrnehmen ohne zu sprechen
- Aufbereitung im Gespräch in der Triade (eine(r) spricht über das Erlebte/Erfahrenen (keine Interpretation), die anderen hören, ohne Nicken, bestätigen etc. – Reihenfolge A, B, C)



Kontaktmöglichkeit

Daniela Borschel

E-Mail: dborschel@borschel.com

Tel.: 0911/7658140

